

dern ein durch irgend eine Einschaltung fixirtes hatten, so würde darum die Zahl der Jünglinge, die im Heer des Darius den Magiern folgten, wol eben so wenig eine andere gewesen seyn, als die Art wie sich der Geschichtschreiber ausdrückt.

Und in der That hat sich unter den muhammedanischen Persern die Tradition erhalten, daß ihre Vorfahren zu den Zeiten, wo sie sich noch zur Religion des Zoroaster bekannten, ein festes Sonnenjahr von einer besondern Einrichtung gehabt haben.

Aus religiösen Grundsätzen, sagt Nidam-eddin beim Golius *), mieden die Perser im Heidenthum, einen einzelnen Tag einzuschalten. Den Grund giebt Mesudi an. Sie unterschieden die Tage in glückliche und unglückliche, und scheuten sich durch Einschaltung eines einzelnen die letztern an die Stelle der ersten zu schieben. Auch stand nach Kotb-eddin, und allem was wir durch Anquetil von der Religion der Parsen wissen, ein jeder Tag unter dem Schutz eines besonders an ihm verehrten Genius, dergestalt, daß man die ganze Oekonomie des Gesetzes zu verrücken geglaubt haben würde, wenn man einen Tag aufser der Ordnung eingeschaltet hätte. Und doch sollte das Jahr fixirt werden, weil die meisten Feste an bestimmte Jahreszeiten geknüpft waren. Wie man sich geholfen, lehren uns eben diese Schriftsteller und Schah Choldschi beim Hyde **). Das Jahr, sagen sie, war ganz von der Beschaffenheit, wie wir es bei den orientalischen Astronomen gebraucht finden, ein bewegliches Sonnenjahr von 365 Tagen, dessen Anfang dem des festen mit jedem vierten Jahr um einen Tag voreilte. Man schaltete daher alle 120 Jahr einen Monat von 30 Tagen ein, wodurch man den *Neurús* immer zu demselben Tage des julianischen Jahrs zurückführte, von welchem er ursprünglich ausgegangen war, so daß 120 persische Jahre ihrer Dauer nach mit eben so vielen julianischen übereinstimmten. Der Schaltmonat rückte jedesmal um einen Monat vorwärts,

*) S. 27 ff., wo auch die angezogenen Stellen des Mesudi und Kotb-eddin (von ihm gewöhnlich Philosophus Schirasita genannt) vorkommen.

***) S. 203.